

Mörderische Lacher und tödliches Gift

Von DCMarvelFan

Kapitel 2:

2

Irgend wo tief in Arkham lag eine Frau auf ihrem Bett, während sich ein Chemischer Regen über sie ergoss. Ihr Körper zugute vor schmerzen, nicht nur aber Ivy ertrug es. Das war ein Problem wenn nun mal anderes war, die Menschen hatten nun mal Angst vor einem. Die Pflanzengifte die man sie aussetze waren für sie nicht Tödlich aber es schwächte sie, man hielt diesen Raum im Dunkel hier gab es kein Sonnenlicht was ihr Kraft geben könnte. Nur diese Glaskasten in den man sie eingesperrt hatte gab es ein Rotes Lampe die so was wenig Licht spendete. Wasser gab man ihr nur Infusionen und das nur einmal am Tag, dazu hatte man ihr als man sie eingeliefert hatte eine Schnalle am Oberarm mit einem Messegerät bekommen diese überprüfte regelmäßig ihre Vital währte und sollte Ivy jemanden angreifen oder zu fliehen versuchen erhielt einen Stromstoß.

Diese war teil der neuen Sicherheitsmaßnahmen in dieser Abteilung von Arkham wo alle hin kamen die nun mal anders waren. Vor allem vermisst Ivy hier ihre Verbindung zum Grün dem gemeinsam Bewusstseinsphären dem alle aller Pflanzen leben mit einander verbindet, Ivy war eine von zwei Menschen die eine Verbindung dazu hatten, durch sie konnte Ivy Pflanzen sprechen. Früher hatten die der Pflanzen ihr Trost Gespenst wenn ihr schlecht ging oder sich alleine fühlten. Ivy sie einzigartig aber allein. Und so war es am besten dachte Ivy, brauchte auch niemanden, allerdings sagte ihre menschliche Seite was anderes. Der Giftregen lies nach diesen Monat zu mindeste. Da hörte ihrer Peinigers der mit seinem Schlagstock gegen die Scheibe schlug und versuchte ihre Nerven strapazieren. „Na wie gefällt dir unsere Dusche? Kommst nicht mehr so mächtig vor was du Schlampe?“

Ivy sagte nichts dazu ihr fehlte die Kraft um zu antworten, aber in ihr Brodelte es. Sie hasste Sadisten und der ersten den sie Umbringen würde wenn sie hier raus käme wäre dieser Mann.

Was die Menschen nicht ahnten war das diese Pflanzengifte nicht immer wirken würden, denn die Pflanzen die Menschen Unkraut nannten waren die Anpassungsfähigsten Pflanzen der Erde, und irgendwann würde sich angepasst haben und dann würde Poison Ivy neugeboren werden.

Harleen war den ganzen Tag im Archiv der Anstalt gewesen und sich Info Material über den Joker und ihrer andere neue Patientin Pamela Isyel zu besorgen. Mit einem Stapel betrat sie ihr Büro und stellte diese Erschöpft ihren Schreibtisch ab und nahm die Erste Isyel Akte zu Hand und wollte anfangen sie zu lesen als sie bemerkte das jemand eine rote Rose in eine Vase getan hatte und auf ihrem Schreibtisch gestellt hatte. An der Rose hing ein Zettel mit der Aufschrift: „Für ihr neues Büro“

Und unterschrieben wurde es nur mit „J“.

Als Harleen diese mal vor die Zelle des Jokers trat lag dieser auf dem Bett die Arme hinter dem Kopf verschlägt und Grinste sie wie ein Junge der zum Lehre zitiert worden ist.

„Kannst du erklären wie diese hier in mein Büro gekommen ist?“ fragte sie.

„Ich habe da hin gelegt ich dachte es würde ihren Schreibtisch verschönern.“ antwortete Joker.

„Ich bin sicher das es die Wachen interessieren könnte wie sie aus ihrer Zelle entkommen sind.“ konterte Harleen.

„Oh,ho, wenn du ihnen verraten wolltest hättest du es schon längst getan.“ er grinste.

Dann sprang er auf kam ganz nahm die Glasscheibe her ran.

„Weist du ich mag deinen Namen.“ sagte Joker hauchte die Glasscheibe an und begann mit dem Zeige Finger Harlees Namen auf der auf der Scheibe nach schreiben.

„H-a-r-l-e-e-n Q-u-i-n-z-e-l“ dann er den Namen durch „Wenn man ihn um ändern würde erbe das Harley Quinn.“

„Ja das hat man mir öfters gesagt.“ meinte Harleen.

„Ich finde das sehr attraktiv.“ meinte Joker spielte mit den Augenbrauen, „Ich Wette ihre Freunde nennen sie Harley oder?“

„Nun ich hatte nie viele Freunde.“ zu mindeste nicht seit ihrer Wilden Jahre.

„Oh das aber sehr bedauerlich wir alle sollten Freunden haben, ihr Name wenn ich ihn schon höher Zaubert ein Lächeln auf mein Gesicht.“

Harleen rötete erneut riss sich aber dann zusammen schließlich sie war eine

Professionelle Therapeutin und sagte Kühl: „Wenn das jetzt alles war ich habe noch was zu tun.“ sagte sie.

Und machte sich auf den Weg zum Ausgang als der Joker ihr nach rief: „Ich habe das Gefühl das da eine Verbindung zwischen uns ist. Und das da einer ist dem ich meine Geheimnisse anvertrauen kann.“

Harleen dehnte sich nicht mit einem mal um.

Joker grinste Hinterhältig sie hatte den Köder geschluckt, und er musste sich zusammen reißen nicht Lautlos zu lachen.